



# Ergebnisse der Erprobungsstudien zum neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff - die Praktikabilitätsstudie

**Dr. Peter Pick, MDS**

Fachveranstaltung des Bündnisses für GUTE PFLEGE am 20. Mai 2015

**MDS**

MEDIZINISCHER DIENST  
DES SPITZENVERBANDES  
BUND DER KRANKENKASSEN

# Gliederung

1. Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und Neues Begutachtungsassessment
2. Die Praktikabilitätsstudie
3. Ergebnisse der Praktikabilitätsstudie
4. Offene Fragen und weitere Umsetzung des NBA
5. Zusammenfassung und Fazit

# Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff

- ❖ Umfassende Berücksichtigung von Pflegebedürftigkeit

- ❖ Neuer Maßstab:

Grad der Selbstständigkeit / Beeinträchtigung der Selbstständigkeit bei der Kompensation bzw. Bewältigung von gesundheitlichen Schädigungen, funktionalen Einbußen, Belastungen und Anforderungen in relevanten Lebensbereichen

und

damit das Angewiesensein auf personale (pflegerische Hilfe)

# Das neue Begutachtungs-Assessment (NBA)

## Module und deren Gewichtung

Module und deren Gewichtung	
1. Mobilität	10
<b>2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten</b> <b>3. Verhaltensweisen und deren Problemlagen</b>	<b>15</b>
4. Selbstversorgung	40
5. Umgang mit krankheits-/therapiebedingten Anforderungen	20
<b>6. Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte</b>	<b>15</b>
7. Außerhäusliche Aktivitäten	-
8. Haushaltsführung	-

# Das neue Begutachtungs-Assessment (NBA)

## Modul 1: Mobilität

0 = selbständig  
1 = überwiegend selbständig  
2 = überwiegend unselbständig  
3 = unselbständig

1.1 Positionswechsel im Bett	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
1.2 Stabile Sitzposition halten	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
1.3 Aufstehen aus sitzender Position / Umsetzen	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
1.4 Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
1.5 Treppensteigen	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>



## Beispiel: Mobilität (Gewichtung: 10%)

Grad der Beeinträchtigung der Selbständigkeit	Punktwert Modul	Skala Modul	Punktwert für P.stufe
keine	0	0	0
gering	1 – 3	1	2,5
erheblich	4 – 6	2	5
schwer	7 – 9	3	7,5
Selbständigkeitsverlust	10 – 15	4	10

# Bewertung

- ❖ Das NBA führt zu einer „gerechteren“ Einstufung des Pflegebedürftigen
- ❖ Das NBA ist einfacher strukturiert und vermeidet das Nebeneinander von engem Pflegebedürftigkeitsbegriff und Einschränkungen in den Alltagskompetenzen
- ❖ Das NBA verzichtet auf die Pflegeminuten und damit auf das „Geschacher“ um Pflegeminuten
- ❖ Das NBA ist leichter nachvollziehbar und erhöht damit die Transparenz

# Gliederung

1. Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und Neues Begutachtungsassessment
2. Die Praktikabilitätsstudie
3. Ergebnisse der Praktikabilitätsstudie
4. Offene Fragen und weitere Umsetzung des NBA
5. Zusammenfassung und Fazit



# Praktikabilitätsstudie - Projektstruktur

- ❖ Projektnehmer: MDS /Hochschule für Gesundheit Bochum (HSG)
- ❖ Kooperationspartner: alle MDK; SMD Knappschaft; SEG 2; Medicproof; Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen
- ❖ Arbeitsgremium aus Fachexperten

# Beschreibung der Stichproben

## Gutachter:

- ❖ 86 Gutachter aller MDK, SMD Knappschaft und Medicproof

## Antragsteller:

- ❖ 1.935 erwachsene Antragsteller haben im Erhebungszeitraum die Einschlusskriterien erfüllt
- ❖ 88,2 % stimmten einer Teilnahme zu
- ❖ 1.698 erwachsene Antragsteller wurden sowohl anhand des NBA und des gültigen Verfahrens begutachtet
- ❖ 297 Kinder (bis 11 Jahre) konnten mit dem NBA begutachtet werden.

# Fragestellungen der Praktikabilitätsstudie

1. Ist die Festlegung „besonderer Bedarfskonstellationen“ inhaltlich angemessen und in der Praxis umsetzbar?
2. Wie praktikabel ist die Begutachtung von Kindern?
3. Wie praktikabel ist das NBA bei Empfehlungen von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation?
4. Welche Hinweise ergeben sich aus Sicht der Gutachter für die Implementierung des NBA?
5. Wie ist die Akzeptanz bei Versicherten?



© MDS; Werner Krüper

# Gliederung

1. Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und Neues Begutachtungsassessment
2. Die Praktikabilitätsstudie
3. Ergebnisse der Praktikabilitätsstudie
4. Offene Fragen und weitere Umsetzung des NBA
5. Zusammenfassung und Fazit

# Gesamteinschätzungen der Gutachter und Experten

## Ergebnisse

- ❖ NBA positiv, da weg von Minuten und Frequenzen
- ❖ Beeinträchtigungen können umfassender abgebildet werden
- ❖ Bessere Möglichkeiten, die individuelle Situation zu berücksichtigen
- ❖ Ressourcen, nicht Defizite im Fokus
- ❖ Einbezug bislang nicht berücksichtigter Aspekte
- ❖ Den Versicherten und Angehörigen gegenüber wertschätzender
- ❖ Höhere Akzeptanz bei Versicherten und Angehörigen




# Fragestellung 1:

## Besondere Bedarfskonstellationen

Ist die Festlegung besonderer Bedarfskonstellationen angemessen und sind diese in der Praxis gut identifizierbar?

Gebrauchsunfähigkeit der Arme und Beine ( $n_E=26$ ;  $n_K=2$ ):

 **Empfehlung des Arbeitsgremiums:** Umsetzung der besonderen Bedarfskonstellation im NBA; Konkretisierung der Aufgreifkriterien

Verhaltensauffälligkeit mit Selbst- und Fremdgefährdung ( $n_E=2$ ;  $n_K=9$ ):

 **Empfehlung des Arbeitsgremiums:** Keine Umsetzung dieser besonderen Bedarfskonstellation

## Fragestellung 2: Die Begutachtung von Kindern

- ❖ Berücksichtigung des Umgangs mit krankheitsbedingten Anforderungen
- ❖ Empfehlung des Beirats für Kinder von 0-18 Monaten: Zuordnung eines pauschalen Pflegegrads (2-3)
  - Empfehlung ist angemessen. Zusätzlich sollte bei einem Scorewert von 15 der Pflegegrad 1 vergeben werden
- ❖ Kinderbegutachtungen nehmen einen geringen Anteil am Gesamtbegutachtungsaufkommen ein; gleichwohl sensibles Begutachtungsfeld.

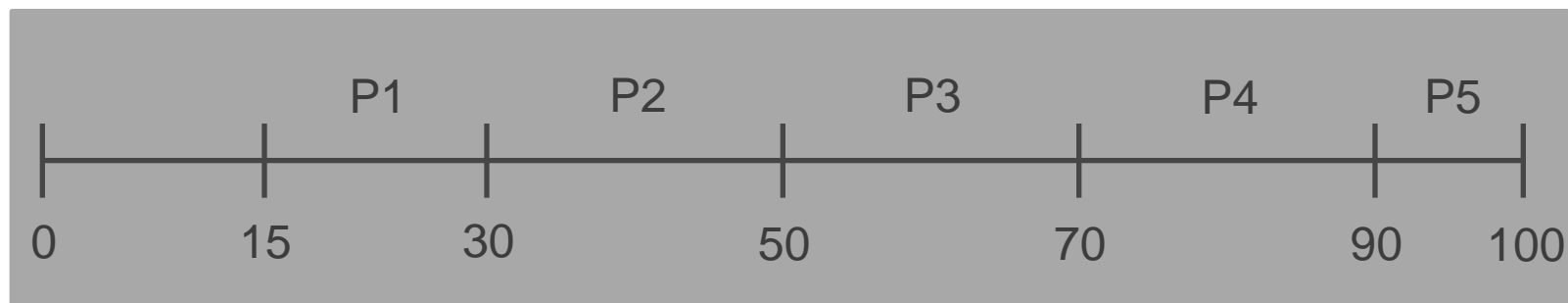
## Fragestellung 3: Rehabilitation

- ❖ Der hervorgehobene Stellenwert von Prävention und Rehabilitation wird durch das NBA unterstützt
- ❖ Empfehlung des Expertenbeirats: Erweiterung der Antwortoptionen
  - Der Katalog der Antwort-Optionen ist zu umfangreich. Überschneidungen und Redundanzen sind die Folge. Daher: Zusammenfassung der Antwortoptionen zu drei Bereichen
- ❖ Der „Gute-Praxis-Standard“ aus dem Projekt Reha XI hat sich bewährt und sollte auch weiter umgesetzt werden



# 5 Grade der Pflegebedürftigkeit (Pflegegrade)

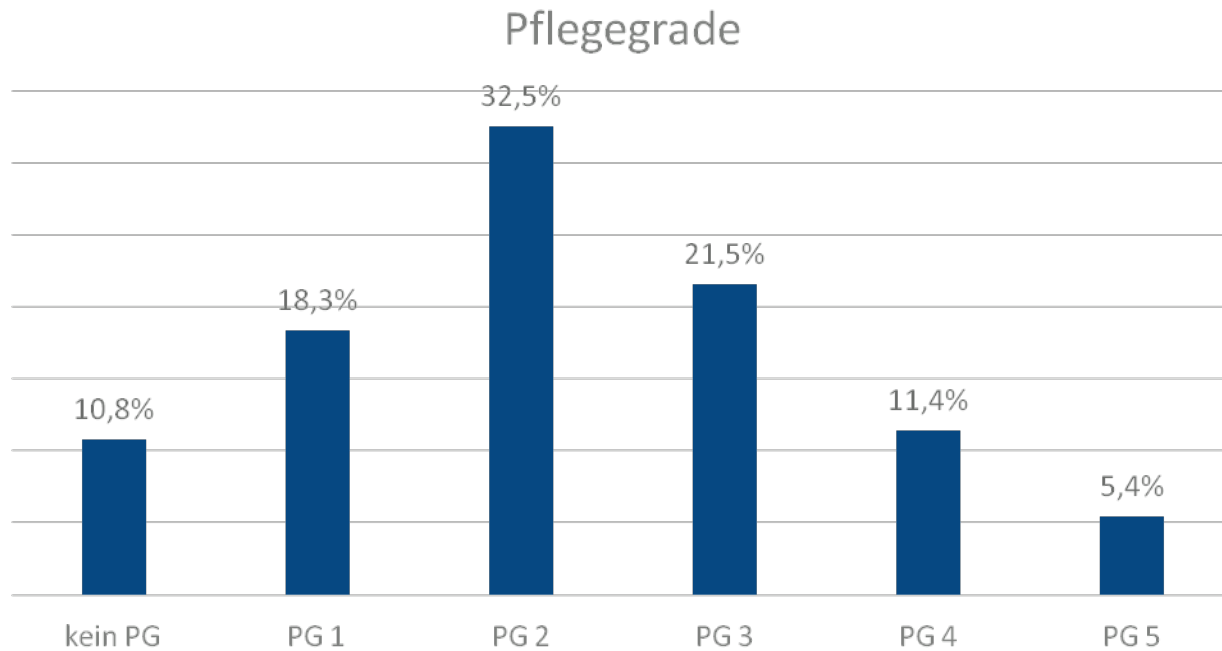
- PG 1 - geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
- PG 2 - erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
- PG 3 - schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
- PG 4 - schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
- PG 5 - schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung



## Fragestellung 4: Hinweise für die Implementierung

- ❖ Begutachtungs-Richtlinien: Es sind weitere Konkretisierungen des Manuals notwendig
- ❖ Vorbereitung der 2.000 Gutachter: Entwicklung eines überarbeiteten Schulungskonzeptes
- ❖ Haus- bzw. Einrichtungsbesuch: erweiterter Beratungsbedarf während der Begutachtung → Impulsberatung durch den Gutachter?

# Einstufung der erwachsenen Antragsteller der Praktikabilitätsstudie



# Gliederung

1. Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und Neues Begutachtungsassessment
2. Die Praktikabilitätsstudie
3. Ergebnisse der Praktikabilitätsstudie
4. Offene Fragen und weitere Umsetzung des NBA
5. Zusammenfassung und Fazit

# Offene Fragen

- ❖ Das NBA wird perspektivisch eine andere Einstufung der Pflegebedürftigen erzeugen
  - Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen werden tendenziell höher eingestuft
  - Menschen mit ausschließlich somatischen Beeinträchtigungen fällt es schwer, in hohe Pflegegrade zu gelangen
- ❖ Dies ist in der Grundkonstruktion und Ausrichtung des NBA angelegt
- ❖ Die Zahl der Leistungsempfänger wird insbesondere durch den neuen Pflegegrad 1 ansteigen

# Offene Fragen

- ❖ Wichtig ist, welche Leistungen die Pflegebedürftigen in den Pflegegraden erhalten
- ❖ Für die aktuellen Leistungsempfänger ist eine Überleitung von der heutigen Pflegestufe in einen Pflegegrad vorzusehen

# Vorbereitung der Einführung des NBA

<b>Zeitraum</b>	<b>Maßnahmen</b>
<b>Monate 1-9</b>	Erarbeitung und Fertigstellung der Begutachtungs-Richtlinien
<b>Monate 10-11</b>	Durchführung des Beteiligungsverfahrens mit Auswertung und Beschlussfassung durch den GKV-SV
<b>Monate 10- 15</b>	Entwicklung von Flyern und anderen Informationsmedien zum NBA
<b>Monat 12</b>	Genehmigung des BMG liegt vor
<b>Monate 13-18</b>	Entwicklung, Erprobung und Einführung der Software
<b>Monate 13-15</b>	Entwicklung und Pilotierung eines Schulungskonzeptes (Curriculum) für Gutachter
<b>Monate 16-18</b>	Zielgruppenspezifische Information unter Nutzung verschiedener Medien
<b>Monate 16-18</b>	Schulung der Pflegegutachter im MDK und bei medicproof

# Gliederung

1. Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und Neues Begutachtungsassessment
2. Die Praktikabilitätsstudie
3. Ergebnisse der Praktikabilitätsstudie
4. Offene Fragen und weitere Umsetzung des NBA
5. Zusammenfassung und Fazit



# Zusammenfassung und Fazit

- ❖ Die Praktikabilität des NBA wurde bestätigt
- ❖ Die Praktikabilitätsstudie gibt Empfehlungen zur Einführung des NBA
- ❖ Das NBA erzeugt perspektivisch eine andere Einstufung der Pflegebedürftigen in die Pflegegrade
- ❖ Die Wirkungen des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs hängen zentral von der Einstufung des Pflegebedürftigen und von der Festlegung der Leistungen und Leistungshöhen in den Pflegegraden ab
- ❖ Die Einführung des NBA benötigt eine Vorlaufzeit von 18 Monaten